

Grüne/Holub: Walterskirchen-Abholzung zeigt drastisch Notwendigkeit unabhängiger Umweltschutz

Utl.: Naturschutzlandesrat Wurmitzer nicht in der Lage, Abholzung zu stoppen =

Klagenfurt (OTS) - "Die Unfähigkeit von Naturschutzlandesrat Wurmitzer (ÖVP), die Abholzung des Naturjuwels Walterskirchen zu stoppen, zeigt drastisch die Notwendigkeit einer unabhängigen Umweltschutz in Kärnten", so der Landessprecher der Kärntner Grünen, Rolf Holub.

Holub weist darauf hin, dass Kärnten mittlerweile das letzte Bundesland ist, in dem keine unabhängige Umweltschutz existiert. Der Kärntner Naturschutzbeirat sei ein zahnloses Instrument, das nicht unabhängig sei und dem der Naturschutzlandesrat vorsitzt. Das zeige auch, dass nur ein paar Hundert Meter Luftlinien von Walterskirchen entfernt der Klagenfurter Bürgermeister plant, den Klagenfurter Lendspitz zu verbauen und damit ein weiteres Naturjuwel zu zerstören.

"Man sieht, dass Kärnten eine echte Umweltschutz braucht, die weisungsunabhängig ist und alle Umweltschutznormen geltend machen kann, also auch Wasserrecht oder etwa Luftreinhalte. Dann wäre schützenswerte Gebiete wie Walterskirchen oder der Klagenfurter Lendspitz in Zukunft leichter zu retten", schließt Holub.

Rückfragehinweis: Thomas Hohenberger, Pressesprecher, 0664-5308186

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0129 2004-02-27/11:35

~

271135 Feb 04

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040227_OTS0129